

## Wer ist diese Dame auf dem Sockel?



Die Statue steht in Unterflossing und wird dort offensichtlich verehrt (s.u.).

Das Absonderliche daran sind die nach unten gerichteten verschränkten Hände und die überdeutlichen Merkmale einer Frau, um sofort an eine Madonnenstatue denken zu lassen.

In Unterflossing (nahe Altötting) erscheint seit geraumer Zeit zu angesagten Terminen die Gottesmutter dem Seher Salvatore Caputa, der dazu aus Norditalien anreist. Ich kenne diesen Ort nicht, bekomme aber laufend irgendwelche Botschaften zugesandt, vermutlich werden Adressen unter der Hand weitergegeben.

[Mich beschäftigt diese Statue, die einem Friedhofsendel gleicht, wie man sie oft mal sehen kann. Da sie aber sichtlich von Anwesenden verehrt wird, könnte es sich um die Jungfrau Maria handeln. Dem widerspricht aber die seltsame Haltung der Hände, nach unten gerichtet, wie auch nachlässige Beter zu tun pflegen und dabei nicht wissen, zu wem gerichtet sie da eigentlich wirklich beten.](#)

Kann das tatsächlich die heilige Jungfrau Maria darstellen? Wäre meines Wissens eine Neuschöpfung.

Ein Mitleidvoller hat der Dame wenigstens ein paar Blümchen in die Hände gedrückt.

